



Wahlplakate in Peitz.

FOTO: HEIKE MILDNER

Agrarkompetenz in den Parteien

Nach dem Blick auf die Programme in Ausgabe 36 heute ein Blick auf die Frauen und Männer, die für den 8. Brandenburger Landtag kandidieren und einen **landwirtschaftlichen Hintergrund** haben.

Mit dem Ministerpräsidenten **Dr. Dietmar Woidke** hat die **SPD** einen Diplom-Agraringenieur auf Listenplatz (LP) 1. Nach den Bauernprotesten hat er den Bürokratieabbau in der brandenburgischen Landwirtschaft zur Chefsache erklärt. Woidke tritt im Wahlkreis (WK) 41 (Spree-Neiße I) an. Mit **Wolfgang Roick**, dem Leiter des Agrarausschusses im 7. Landtag, folgt auf LP 9 ein diplomierter Forstwirtschaftsingenieur. Er tritt im Wahlkreis 39 (Oberspreewald-Lausitz II/Spree-Neiße IV) an. Auf LP 12 eine Landwirtin aus der Uckermark: **Hanka Mittelstädt**. Sie ist Vorsitzende von pro agro, sitzt seit März 2023 als Nachrückerin im Landtag und kandidiert im WK 11 (Uckermark I). **Johannes Funke**, Dipl.-Agraringenieur und Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes Havelland, folgt auf LP 17 und tritt im WK 5 (Havelland I) an. Im aktuellen Landtag arbeitet er als agrarpolitischer Sprecher der SPD im Agrarausschuss. Landwirt **Fabian Blöchl**, beim Landesbauernverband (LBV) als Referent für Acker-

und Pflanzenbau tätig, ist auf Platz 51 der 87-köpfigen Liste verzeichnet und tritt im WK 37 (Elbe-Elster II) an. Ökolandwirt Sascha Philipp kandidiert aus persönlichen Gründen nicht mehr. Auf der SPD-Landesliste wechseln sich – wie bei den Grünen – Männer und Frauen ab, sodass für die SPD 43 Frauen kandidieren.

Bei der AfD sieht das etwas anders aus. Auf nur fünf der 35 Listenplätze bewerben sich Frauen, die erste auf LP 11. Der landwirtschaftliche Berufsstand ist in der AfD nicht vertreten. **Lars Hünich**, der auf LP 7 im WK 16 (Brandenburg a. d. H. I/Potsdam-Mittelmark I) antritt, ist stellvertretender Vorsitzender des Agrarausschusses im aktuellen Landtag. Fast immer, wenn es dort um Tesla und Umweltfragen ging, war **Dr. Philip Zeschmann** für BVB/Freie Wähler mit seinen Fragen dabei. Zeschmann wechselte im November 2023 zur AfD und steht dort auf einem aussichtsreichen LP 18.

Für die CDU auf LP 18 steht Landwirt und Wolfsbeauftragter des LBV **Jens Schreinicke**. Er tritt

im WK 18 (Potsdam-Mittelmark II) an. Auf weniger aussichtsreichen Listenplätzen finden sich eine Umweltingenieurin, eine Gartenbau-Unternehmerin, ein Biologe und mit **Olaf Peter** aus Gransee ein „Hufschmied, Landwirt“.

Bei Bündnis 90/Die Grünen steht auf LP 7 die Landschaftsplanerin **Isabel Hiekel**, Mitglied im Agrarausschuss. Sie tritt im WK 39 (Oberspreewald-Lausitz II/Spree-Neiße IV) an. Mit Biobauer **Jan Sommer** aus Müncheberg steht zudem ein Agraringenieur als Direktkandidat im WK 34 (Märkisch-Oderland IV) auf dem Stimmzettel. Agrarminister Axel Vogel wird nicht mehr zur Wahl antreten.

Die Linke hat keine Landwirte in ihren Reihen. **Thomas Domres**, von Beruf Altenpfleger, hat sich im Agrarausschuss von Oppositionsseite heraus engagiert. Er tritt im WK 1 (Prignitz I) an. **Anke Schwarzenberg**, bekanntes Gesicht aus dem Agrarausschuss, kandidiert nicht erneut.

Bei BVB/Freie Wähler wird im 8. Landtag die Diplom-Agraringenieurin **Christine Wernicke** fehlen,

die im Agrarausschuss mitarbeitete und nicht erneut kandidiert. **Dr. Sabine Buder**, Tierärztin und Geschäftsführerin des Forum Natur Brandenburg, tritt auf LP 2 im WK 15 (Barnim III) an. Auf den LP 37 und 38 stehen mit Landwirt **Thomas Fielitz** aus Zehdenick und Agraringenieur **Dr. Rolf-Denis Kupsch** zwei weitere Vertreter des Berufsstandes zur Wahl.

Für das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) tritt der Agrarwissenschaftler **Gunnar Lehmann** aus Ludwigsfelde auf LP 13 an. Weiter hinten auf LP 19 folgen **Tobias Thieme** (Angestellter, Landwirt) und auf LP 30 **Vinzenz Lorenz** (Landwirt, Unternehmer).

Bei Deutsch-Land-Wirtschaft (DLW) besteht die zehnköpfige Landesliste zu 70 % aus Vertretern des Berufsstandes. Im WK 30 (Oder-Spree III) tritt **Benjamin Meise**, Geschäftsführer unseres Brandenburger Praxispartner-Betriebes auf LP 1 an. Im WK 4 (Ostprignitz-Ruppin III/Havelland III) folgt auf LP 2 der „Bauer aus der Mark“, Agrar-Ingenieur-Ökonom **Thomas Essig**. Im WK 40 (Oberspreewald-Lausitz III/Spree-Neiße III) tritt **Peter Schollbach**, Rentner und Dipl.-Ingenieur Agrar Ökonom an. Im WK 3 (Ostprignitz-Ruppin I) steht Agrar-Ingenieur-Ökonom **Roland Straßberger** neben dem Spitzenkandidaten der CDU, Dr. Jan Redmann, und Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke (SPD) auf dem Wahlzettel. Die Landwirte **Frank Trogisch** aus Muckwar (LP 7) und **Armin Rathjen** aus Hohenselchow-Groß Pinnow (LP 9) treten ohne Wahlkreis an, Agraringenieurin **Ina Oestreicher** (LP 10) sorgt für einen zehnprominenten Frauenanteil.

HEIKE MILDNER

AGRARFÖRDERUNG

16 Millionen Euro für EIP-Projekte

Potsdam. Bis zum 30. Oktober können landwirtschaftliche Betriebe gemeinsam mit der landwirtschaftlichen Beratung und Forschungseinrichtungen Projektunterlagen für die Europäische Innovationspartnerschaft für Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (EIP-AGRI) einreichen. Das Agrarministerium stelle in diesem Förderaufruf 16 Mio. € bereit, heißt es aus der Pressestelle. „Neue EIP-Projektideen können thematisch breit gefächert sein und ergeben sich aus den Bedarfen der landwirt-

schaftlichen oder gartenbaulichen Praxis.“ Es gehe darum, gemeinsam innovative und praxistaugliche Lösungen zu erarbeiten, die es bisher in Brandenburg so nicht gebe, heißt es weiter.

Interessierte Landwirte und ihre Partner in Forschung und Beratung können sich beim Erstellen der notwendigen Unterlagen kostenlos helfen lassen: Unterstützung bietet der Innovationsdienstleister, agrathaer GmbH (E-Mail: idl-brandenburg@agrathaer.de, oder telefonisch 033432-82141) an. Eine Kontaktaufnahme wird empfohlen. Die Projektunterlagen sind bis zum 30.10.2024 per E-Mail einzureichen. Mehr zur neuen EIP-Runde auf: kurzlinks.de/eip24. ■